

Statt Pokalen gab es Nikoläuse

40 Fahrer starteten beim Nikolaustrial des MSC Schatthausen

Schatthausen. Der MSC Schatthausen hat am vergangenen Sonntag sein traditionelles Nikolaustrial ausgetragen. Als Trainingstrial ausgeschrieben, erfreut es sich immer wieder sehr großer Beliebtheit. Rund 40 Fahrer scheuten die schlechten Wetterverhältnisse nicht und nutzten die Gelegenheit, auch in der „trialfreien“ Winterzeit an einem Wettbewerb teilzunehmen. Gestartet wurde in vier Klassen. Es galt, acht Sektionen je viermal zu durchfahren. Zwar blieb glücklicherweise der Regen während der Veranstaltung aus, doch durch die Regenfälle in den Tagen zuvor war der Boden bereits sehr rutschig. Daneben hatten die zwölf Starter des MSC Schatthausen auch gegen starke Konkurrenz zu kämpfen.

In der Klasse Anfänger bis 18 Jahre belegte Janic Hotz den dritten Platz. Die Neulinge Andreas Depil (Fünfter), Robert Schick (Sechster) und Jürgen Depil

(Elfter) konnten in der Klasse Anfänger unter und über 18 Jahre ihr Können testen. In der Klasse Fortgeschrittene durfte Volker Hessenauer einen der begehrten Nikoläuse für den zweiten Platz entgegennehmen. Matthias Waldi, Ortwin Sann und Freddy Eisenhut belegten die Plätze fünf, sieben und elf. In der höchsten Klasse zeigten die Nachwuchsfahrer Henrik Waldi, Robert Philipp und Manuel Schneider mit den Plätzen vier, fünf und sieben ebenfalls starke Leistungen.

Den Zuschauern wurde abwechslungsreicher Trialsport mit vielen artistischen Einlagen geboten. Dankend angenommen wurden auch der Glühweinstand und die bekannt gute Küche des MSC. Zur Siegerehrung gab es Besuch vom Nikolaus, der wie jedes Jahr für alle Kinder etwas Süßes im Sack hatte. Statt Pokalen durften sich die Sieger über Nikolausfiguren freuen.

Hier gibt es auch ein paar schöne Bilder dazu!